

Rubus conspicuus P. J. Müller ex Wirtgen **Ansehnliche Brombeere.**

Ähnlich *Rubus vestitus*, unterscheidet sich von diesem in folgenden Merkmalen:

	R. conspicuus	R. vestitus
Schössling		
- Behaarung	überwiegend fein büschelhaarig	20-100 Haare pro cm Seite
- Stieldrüsen	meist zahlreicher	0-20 Stieldrüsen pro cm Seite
- Stacheln	ungleich, teilweise leicht gekrümmt	bis 7-8(-10) mm lang, gerade
Blätter		
- Blättchenanzahl	4- bis fußförmig 5-zählig	fußförmig bis handförmig 5-zählig, einzelne auch 4-zählig
- Behaarung	oberseits mit 1-10 Haaren pro cm ² , unterseits angedrückt ± graufilzig, oft ohne oder mit nur geringer schimmernder Behaarung	oberseits meist 5-30 Haare pro cm ² ; unterseits graugrün bis grauweiß filzig und dazu von schimmernden Haaren samtig weich
- Endblättchen	kürzer gestielt (25-33 % der Spreite), schmaler umgekehrt eiförmig, nie kreisrund	mäßig lang bis lang gestielt (35-50%), fast kreisrund mit größter Breite oberhalb der Mitte
- Serratur	grober mit stark auswärts gekrümmten, längeren Hauptzähnen 2,5-3,5 mm tief gesägt	periodisch mit auswärts gekrümmten, gleichlangen oder etwas längeren Hauptzähnen
Blütenstand		
- Blütenstandsachse	filzig angedrückt behaart; mit teilweise etwas gekrümmten Stacheln; Stieldrüsen teilweise bis 1,5 mm lang	dicht filzig und abstehend zottig behaart; Stacheln alle oder fast alle gerade; mit 10->100 Stieldrüsen
- Kelch	stärker bestachelt	mit einzelnen Stachelchen
- Kronblätter	stets rosa	rosarot oder weiß
- Staubblätter	Antheren kahl	Antheren kahl oder behaart
- Fruchtknoten	(fast) kahl ; Griffelbasis stets rosa	reichlich behaart; Griffelbasis weißlich oder rötlich

Ökologie und Soziologie .Meist ziemlich selten in Gebüsch, auf Lichtungen und an Waldrändern auf nährstoffreicheren Böden vorzugsweise der kollinen Stufe.

Verbreitung. Südöstliche Niederlande , Nordfrankreich, Schweiz, Westdeutschland. In Deutschland in Nordrhein-Westfalen, in Rheinland-Pfalz, in Hessen, in Bayern und in Baden.